

Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
Wien XVIII.  
Spoettelgasse 7

Winter-Idylle.

5 [hs. Wassermann:] Lieber Arthur! Wie sehr leid tut uns allen Ihr Nichtdasein! Wir  
denken und sprechen viel von Ihnen.  
Der Ihre Wassermann  
^Für Olga das Herzlichste an Wünschen ^  
[hs. Salten:] Hoffentlich geht es Frau Olga täglich besser und besser. Viele herzliche  
10 Grüße an Sie Beide!  
Ihr Salten.  
Die Bücher sende ich Montag.  
[hs. Otto Brahm:] Lieber Freund, da wir Fr. O. und Sie leider, leider nicht hier  
haben, huldigten wir Ihnen und verspürten Ihres Geistes ein Hauch auf dem Wasser-  
15 serleitungswege. Alles Gute wünschet von Herzen  
Ihr Otto Brahm  
[hs. Ludwig Brahm:] Den herzlichsten Wünschen für die schnelle Genefung Ihrer  
Gattin schließt sich mit den besten Grüßen für Sie an  
Ihr  
20 Ludwig Brahm.

- ☞ CUL, Schnitzler, B 113.  
Bildpostkarte, 650 Zeichen  
Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Ludwig Brahm: Bleistift, deutsche Kurrent  
Handschrift Jakob Wassermann: Bleistift, deutsche Kurrent  
Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: 1) mit rotem Buntstift Adresse gestrichen und ursprüngliche Adresszeile durch »Bahnhofstraße«  
ersetzt 2) Stempel: »Semmering, 21. XII. 07, 9«.  
Schnitzler: mit Bleistift eine Unterstreichung

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02578.html> (Stand 19. Januar 2024)